Mitten im Leben Gemeindebrief Oktober - November 2020





Reformationsausstellung S. 04
Neue Erntekrone S. 05
Hausbesuche S. 11
Jünger auf der Kanzel S. 16

Monatsspruch Oktober Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.

Liebe Gemeinde,

Die erste eigene Ausgabe unseres Gemeindebriefs seit März 2020 liegt vor Ihnen. In den letzten Monaten haben wir Sie immer nur auf Seiten in "Bayreuth Evangelisch" über unser Gemeindeleben informiert. Aufgrund der Maßnahmen gegen Covid 19 musste auch bei uns manches abgesagt oder verschoben werden.



Entsprechend viel Neues gibt es dafür diesmal zu berichten: Von der neuen Erntekrone, über das spannende Projekt "Jünger (und Jüngerinnen) auf der Kanzel" bis hin zur interessanten Ausstellung über die Reformationszeit in der Stadtkirche.

Ihr Pfr. Martin Gundermann

Liebe Mitchristen!

"Immer dieses Corona, ich kann es nicht mehr hören. Gibt es denn nichts, was wichtiger ist?"

In unzähligen Variationen begegnet mir gerade dieser Spruch. Und tatsächlich: Innerhalb eines halben Jahres hat sich eine ganze Menge verändert. Ich habe einmal die Hauptnachrichten eines Tages im März, also vor rund einem halben Jahr, nachgeschaut.

Sie lesen sich wie ein Tagebuch aus einer völlig anderen Zeit:

- Ausstellung zeigt 400 Fotografien Karl Lagerfelds – heute stellt sich die Frage: Hat das Museum für Laufkundschaft geöffnet oder muss man sich anmelden?
- Griechenland verteidigt Vorgehen an Grenze – heute stellt sich die Frage: Wer spricht eigentlich noch über Flüchtlinge?
- Erstmals Deutscher in Ägypten an Coronavirus gestorben damals war es noch eine Sondermeldung. Heute stellt sich die Frage: 'An' oder 'mit' Corona?
- Bundesliga: Bayern gewinnen 2:0 gegen

Impressum: "Gemeindebrief"

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bayreuth-Stadtkirche Kanzleistr.11 in 95444 Bayreuth Tel.: 0921 596800

E-Mail: pfarramt.bayreuth-stadtkirche@elkb.de

Redaktion: Pfr. M. Gundermann; mit dem Stadtkirchenteam: Dekan Jürgen Hacker, Pfr. Dr. Carsten Brall, Kantor KMD Michael Dorn.

Druck: Weyh Druck Kemnath; Auflage: 4000

Der Gemeindebrief erscheint zwei- bzw. dreimonatlich. Nächste Ausgabe: 26. November 2020 Spendenkonto Stadtkirchengemeinde IBAN: DE16773501100009020496, BIC: BYLADEM1SBT



Augsburg. Am Ende dieser Saison ist das keine Überraschung. Hansi Flick hat es möglich gemacht! – Aber wie fühlte es sich eigentlich an, gemeinsam mit so vielen Leuten im Stadion?

So viel hat sich in der Gemeinde, im öffentlichen Leben und im Privaten geändert – und es ändert sich noch immer. Was zunächst aussah wie ein Sprint, ist ein Dauerlauf geworden.

Viel ändert sich und doch harrt Manches bleiern aus

Es ist eine Zeit des rasenden Stillstands!

In dieser Ausgabe des Gemeindebriefs überblicken wir die Zeit von Erntedank bis in den Advent.

Dazu gehört für mich ein Vers des Propheten Jesaja:

"Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell. Du weckst lauten Jubel, du machst groß die Freude. Vor dir freut man sich, wie man sich freut in der Ernte, wie man fröhlich ist, wenn man Beute austeilt." (Jes 9,1f) Ja, wir suchen unsere Wege durch das Dunkel der "Corona–Zeit".

Aber wir haben ein Licht, das uns Orientierung gibt. Es zeigt mir an, was wirklich wichtig ist:

Ich brauche Zeit, um mit Menschen, denen die Einsamkeit schwer zu schaffen macht, die wirklich im 'finstern Lande' wohnen, zu sprechen.

Mir ist wichtig, das Licht, das bei uns aufscheint, leuchten zu lassen. Unsere Kirchen waren und sind Lichtorte, so wie selten zuvor:

- Als der öffentliche Raum abgeschlossen war, brannten bei uns die Kerzen am Kugelleuchter.
- Als es in vielen Konzerthäusern still wurde, durften wir zu Orgelandachten einladen.
- Und wenn die Nacht fast am längsten ist, bringen wir den Herrnhuter Stern zwischen den Stadtkirchentürmen wieder zum Leuchten. Selbst wenn der Jubel, von dem Jesaja spricht, bei uns eher nüchtern-protestantisch ausfällt, ist doch so viel Freude bei Andachten und Gottesdiensten zu spüren.

Und die Ernte dieses schwierigen Jahres werden wir feiern – sogar mit einer Erntekrone in der Stadtkirche.

Ja, es sind komplizierte Zeiten.
Was gilt noch, was einst so sicher war?
Auch das: Es ist eine Zeit, in der wir ernten, wo wir es nicht vermutet hatten, in der leuchtet, was zuvor unscheinbar war und in der wir darauf schauen, was uns wirklich wichtig ist.

Ihr Pfarrer Dr. Carsten Brall



Ausstellung

#Herelstand – Ausstellung über Martin Luther, die Reformation und die Folgen

18. bis 30. Oktober 2020, Stadtkirche

Die Plakat-Ausstellung #Herelstand (zu deutsch: "#Hier stehe ich") über den bekanntesten Reformator und die Reformation zeigt die Epoche in sieben Kapiteln. Martin Luthers Herkunft ist die spätmittelalterliche Lebenswelt. Aus dieser Welt ging der Aufbruch der Reformation hervor. Luther entwickelte seine Theologie, die einzig auf der Bibel fußte.

Er übte fundamentale Kritik an der Papstkirche und stellte damit die mittelalterliche Gesellschaftsordnung grundlegend infrage.

Das neue Medium, der Buchdruck, machte den Reformator und seine Gedanken schnell bekannt.

Nach anfänglichen Erfolgen, wie beispielsweise die Bibelübersetzung ins Deutsche, führte die Spaltung der abendländischen Kirche in eine gesellschaftliche Krise. Religiöse und politische Konflikte führten zu Hass und Gewalt.

Gleichzeitig veränderte die Reformation die Gesellschaftsordnung. Sie hinterlässt der Nachwelt einen vielfältigen Protestantismus.



Die moderne und farbfrohe Ausstellung wurde u.a. von der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt und dem Deutschen Historischen Museum in Berlin entwickelt.

Unsere Homepage

www.stadtkirche-bayreuth.de

Bayreuth Evangelisch

In dem beiliegenden Magazin finden Sie Wissenswertes aus den anderen Bayreuther Gemeinden, vom Dekanat und vom Evang. Bildungswerk, eine Übersicht für alle interessanten Veranstaltungen, eine Rätselseite u.v.m.



Bild: Landjugend Stockau-Lehen

Eine Erntekrone für die Stadtkirche!

Auf dem Land sieht man sie öfter: Wie Kronen wurden die Ähren kunstvoll gebunden und zu Erntedank im Kirchenschiff gezeigt. Die Erntekrone ist ein Zeichen des Dankes für die Ernte des vergangenen Jahres, hergestellt aus den Getreidesorten Hafer, Triticale, Weizen, Gerste und Roggen.

Ursprünglich war es üblich, dass die Bauern ihrem Gutsherrn die Erntekrone überreichten. Wenn wir bei diesem Erntedankfest die Erntekrone feierlich begrüßen, geht es allerdings nicht um den Dank an einen Gutsherrn, sondern um den Dank an Gott, den wir gegen Ende der Erntezeit ausdrücken.

Wir freuen uns sehr, dass die Landjugend Stockau-Lehen unter tatkräftiger Vermittlung unserer Pfarramtssekretärin Ute Morath eine Krone angefertigt hat, die uns auch in den nächsten Jahren begleiten soll. Dank vieler fleißiger Hände (10 Personen trafen sich dazu an ca. 13 Terminen

jeweils für mehrere Stunden!) und dank der Spenderinnen und Spender der letzten Zeit ist die Erntekrone in der Stadtkirche auch ein Zeichen der Gemeinschaft von Stadt und Land.

Sie verbindet die, die unsere Nahrungsmittel erwirtschaften mit denen, die sie dankbar in Anspruch nehmen.

Nicht zuletzt ist sie aufgehängt zwischen Himmel und Erde als Zeichen des Dankes gegenüber dem, der wachsen lässt und Leben gibt.

KURZNACH5-Andachten in der Stadtkirche

Bevor der Abend beginnt, ist in der Stadtkirche Zeit, um Ruhe zu finden. Bevor der Tag dem Ende zugeht, ist die Gelegenheit da, Abstand davon zu gewinnen, was am Tag Aufwühlendes gewesen ist.

"Zwischen den Zeiten" laden wir ein, zur Besinnung zu kommen.

Darum gibt es jetzt die Andachtsreihe KURZNACH5, die von vielen Menschen aus unterschiedlichen Bayreuther Gemeinden getragen wird. Für 10 Minuten ist von Montag bis Freitag die Gelegenheit, um aufzutanken. Manche lieb gewonnene Tradition der 5nach5-Andachten, die in der Spitalkirche stattgefunden haben, wurde aufgegriffen, manches ist neu. Schön, dass die Stadtkirche dieses Format erhält.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit – und vor allem auf Momente der Ruhe, des Nachdenkens und des Gebets!
Beginn ist immer nach dem 5 Uhr Läuten (– siehe auch S. 24).



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich heiße Valerij Bukreev, bin 32 Jahre alt und komme aus Braunschweig. Geboren wurde ich am 30. März 1988 in Magdeburg. In der Landeskirche in Braunschweig machte ich meine ersten Chorerfahrungen und erhielt dort auch meinen ersten Orgelunterricht. In Herford habe ich im Wintersemester 2019/20 mein Studium in Kirchenmusik B absolviert. Ich bin verheiratet mit Anna-Magdalena Bukreev. Sie ist Kantorin an St. Michael in Weiden i.d. Oberpfalz. Daher interessiere ich mich ebenfalls für eine Kirchenmusikerstelle in der bayerischen Landeskirche und freue mich umso mehr, nun an der Stadtkirche Bayreuth Heilige Dreifaltigkeit ein Praxisjahr machen zu dürfen. Durch die besondere Kulturgeschichte, die Festspiele, das Wagner-Museen und die Eremitage, welche ich als Kind mit meiner Familie schon kennenlernen durfte, ist mir die oberfränkische Stadt ein wenig bekannt. Die vielfältige Kirchenmusik unter Leitung von Herrn Dorn und die besonderen Orgeln (innovativer Generalspieltisch!) sprechen mich sehr an.

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen in der Gemeinde und auf viel schöne Musik, trotz der Covid19-Maßnahmen.

Ihr Valerij Bukreev



Orgel um 12

Am ersten Samstag im Monat und im Advent an jedem Samstag finden um 12:00 musikalische Andachten in der Stadtkirche statt. Die Termine sind:

3. Oktober 2020

Zum Tag der deutschen Einheit. Pfr. Dr. Carsten Brall Orgel: KMD Michael Dorn

7. November 2020

Pfr. Martin Gundermann Orgel: Valerij Bukreev, Orgel

28. November 2020 Zum ersten Advent

Pfr. Martin Gundermann Orgel: KMD Michael Dorn

Herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei.



Posaunenchorproben waren in den letzten Monaten nur im Freien oder mit viel Abstand und häufigem Lüften in der Kirche möglich.

"In Memoriam" – "Zeit für Neue Musik 2020" (Nachholkonzert) Sonntag, 22.11., 17:00, Stadtkirche

Für die Orgel, die "Königin der Instrumente", hat der im vergangenen Jahr verstorbene Helmut Bieler (1940–2019) viele Stücke unterschiedlichster Färbung komponiert.

Die beiden Bayreuther Organisten Michael Dorn und Christoph Krückl werden im Verbund mit dem Saxophonisten Johannes Neuner verschiedene Werke von Bieler (Solostücke, Werke für Orgelduo) und von mit ihm befreundeten Komponisten darbieten. Dabei werden sie auch mit einer raumumspannenden Trio-Improvisation über sein letztes Kompositionsfragment die wunderbaren Klangmöglichkeiten des eindrucksvollen Kirchenraumes ausloten.

Karten im Vorverkauf sind bei Steingraeber erhältlich.



Chöre und Instrumentalgruppen

Ort und Zeit für den Neustart der Wichtelkantorei (ab 4 Jahren) und der Kinderkantorei (ab 2. Klasse) werden rechtzeitig über Aushänge und auf der Homepage bekannt gegeben.

Blockflötenensemble Mittwoch, 18:30 – 19:45 Löhehaus, Bismarckstr. 3

Stadtkantorei Bayreuth* Mittwoch, 20:00 – 22:00 Löhehaus, Bismarckstr. 3

Posaunenchor*

Donnerstag, 19:30 – 21:00 Kirchplatztreff, Kirchplatz 2

Kammerorchester Donnerstag, 17:30 - 19:00

Kirchplatztreff, Kirchplatz 2

*: Auskunft über die aktuelle Probensituation unter den Vorgaben zum Schutz vor Covid 19 erteilt KMD Michael Dorn, Tel. 596307.

Zentraler

Reformationsgottesdienst,

31. Oktober, 19:00, Stadtkirche, mit Prof. Dr. Peter Zimmerling, Predigt, und Dekan Jürgen Hacker, Liturgie.

"Durch die Fenster des dunklen Glaubens lässt Gott sich sehen" lautet das Thema der Predigt, in der es um den Umgang mit Leid und Unglück bei Martin Luther geht. Prof. Dr. Peter Zimmerling hat eine Professur für Praktische Theologie an der Universität Leipzig inne. Er war dort auch erster Universitätsprediger und Domherr zu Meißen.

Seine Schwerpunkte sind neben der Predigtlehre, die Wiederentdeckung und Aufwertung der Beichte, evangelische Spiritualität und christliche Mystik. Publikationen hat er u.a. über Martin Luther als "Praktischer Theologe", den Pietismus (besonders Graf Nikolaus von Zinzendorf), Dietrich Bonhoeffer, die charismatische Bewegung und fromme Pionierinnen veröffentlicht.

Die musikalische Ausgestaltung übernehmen neben KMD Michael Dorn der kleine Chor der Gruppe Luther und Bläserinnen und Bläser des Bezirksposaunenchors.



© www.sonntag-sachsen.de



Bilder: Stern © Klaus Maisel

Wir bringen den Stern zum Leuchten

Erster Advent, So. 29.11., 17:00, vor den Türmen der Stadtkirche

Nach der gelungenen Premiere im letzten Jahr wird ab dem ersten Advent der Herrnhuter Stern zwischen den Türmen der Stadtkirche wieder erstrahlen. Unter der Brücke leuchtet er über der Stadt und ist weit zu sehen. So erinnert er uns an den Beginn der Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest.

Sie sind herzlich zum erstmaligen Erleuchten des Sterns im diesjährigen Advent eingeladen.

Mit Adventsliedern, der musikalischen Unterstützung des Posaunenchores, einem heißen Getränk und etwas Gebäck feiern wir an diesem Tag. Bitte bringen Sie coronabedingt ihre eigene Tasse und einen eigenen kleinen Teller mit.



Beim "Kleine Racker XL" – Gottesdienst zum Ferienbeginn in der Spitalkirche wirkte das ganze Team der "Kleinen Racker" mit Mundschutz mit: Valeska Weinrich, Silke Lehner und Nicole Koch-Rambau (von links).

Diakonie ## Bayern



Weil wegschauen nicht vor Schlägen schützt

Hilfen bei häuslicher Gewalt

Herbstsammlung 12. – 18. Oktober 2020

Schutz finden und Mut schöpfen

Häusliche Gewalt hat in den letzten Jahren zugenommen. Etwa jede vierte Frau in Deutschland ist mindestens einmal Opfer körperlicher oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner geworden. Gewalt, insbesondere gegen Frauen, findet sich dabei in allen sozialen Schichten wieder. Opfer sind ebenfalls oft die Kinder. Auch wenn sie selbst keine Gewalt im Sinne von körperlichen Übergriffen erfahren. In den diakonischen Frauenschutzhäusern, (Frauen-)Notrufen sowie Frauenberatungsstellen finden Frauen und ihre Kinder Schutz, vielfältige Unterstützungsformen und können wieder Mut schöpfen.

Damit diese Hilfen bei Gewalt in Familie und Partnerschaft und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2020 um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zu den Hilfen bei häuslicher Gewalt erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Marie-Elen Braun, Tel.: 0911/9354-370, braun@diakonie-bayern.de

Spendenhotline: 0800 700 50 80 (gebührenfrei aus dem dt. Festnetz)

Wenn Sie spenden möchten, dann benützen Sie bitte folgende Bankverbindung: Dekanatsbezirk Bayreuth-Bad Berneck, IBAN: DE70 5206 0410 0001 3030 07, BIC: GENODEF1EK1. Vielen herzlichen Dank!









ab 1 Jahr

Gottesdienst für "Kleine Racker"

Sonntag 25. Oktober: "Ganz viele Fische", Sonntag, 22. November: "Im Paradies", immer um 11:30 in der Stadtkirche



Esel Stups - Gottesdienste

Wusstet ihr, dass es die Esel Stups-Gottesdienste jetzt auch online gibt?

Seit Ostern könnt Ihr "Esel Stups – Online" – Gottesdienste auf unserer Homepage abrufen. Ich, Esel Stups, und Schnecke Stumpl erkunden dabei unsere Stadtkirche. Unser neues Abenteuer war ganz schön spannend und heißt: "Der Schuft aus der Gruft"!

Aber auch live können wir wieder Esel Stups – Gottesdienste miteinander feiern: Am Samstag, 26.09. und am Samstag, 14.11., jeweils um 17:00 in unserer Stadtkirche. Ihr seid doch auch dabei, oder?! Euer Esel Stups

Krippenspiel 2020 Mitspieler und Mitspielerinnen ab 4 Jahren gesucht!

Nach den Herbstferien beginnen wir mit den Proben für das Krippenspiel 2020, das wir am Heiligen Abend auch in diesen



Corona-Zeiten mit den entsprechenden Hygieneauflagen "aufführen" möchten.

Erstes Treffen (mit Verteilung der Rollen):

Freitag, 13. November, 15.00, Stadtkirche

Wer da nicht kann, meldet sich bitte bei Pfr. Gundermann (Kontakt S. 23)
Wir freuen uns auf Dich!
Das Krippenspielteam

Gottesdienstorte

Stadtkirche Heilig Dreifaltigkeit

So, 10:00 Hauptgottesdienst

(i.d.R. 1. So Abend mahl)

Mo - Fr, 17:03 Andacht "KURZNACH5",



Mi, 18:00 Liturgisches Abendgebet

Spitalkirche So, 11:15 Prodictant toedionet

Predigtgottesdienst (i.d.R. 2. So Abendmahl)



Seniorenstift am Glasenweiher*

So, 11:15 Predigtgottesdienst (z. Z. wird der Gottesdienst auf die Zimmer übertragen.)



Hinweis:

Die Gottesdienste in den Seniorenheimen können wegen der Maßnahmen zur Eindämmung der Coronapandemie derzeit nicht mit externen Besucherinnen und Besuchern gefeiert werden. In den jeweiligen Häusern werden die Bewohnerinnen und Bewohner über die Gottesdienstangebote informiert.



Liebe Gemeindeglieder,

einige Monate waren Hausbesuche der Pfarrer und des Besuchsdienstkreises zu Geburtstagen oder Jubiläen wegen "Corona" untersagt. Jetzt sind sie laut Kirchenleitung wieder möglich. Wir kommen Sie in der Regel zu runden und halbrunden Geburtstagen ab dem 70sten, ab dem 85sten auch häufiger, besuchen, außerdem zu Ehejubiläen. Wer nun Bedenken wegen einer möglichen Ansteckung hat, soll sich nicht gezwungen fühlen, uns einzulassen. Es kann ja auch ein Gespräch mit Abstand und Maske vor der Tür im Freien oder - bei entsprechendem Wetter - im Garten stattfinden.

Wenn Sie unabhängig davon ein Gespräch oder einen Besuch wünschen oder Seelsorge benötigen, dann melden Sie sich doch einfach bei uns:

Pfr. Dr. Brall: 0921-596802 Pfr. Gundermann: 0921-65580.

Bleiben Sie wohlbehütet! Ihre Pfarrer der Stadtkirche

Oktober 2020

Erntedankfest, 17. Sonntag nach Trinitatis,							
So 04.10.	10:00	Stadtkirche	Dekan Jürgen Hacker, Pfr. Dr. Carsten Brall, "Einführung" Erntekrone, Abendmahl				
	11:15	Spitalkirche	Dekan Jürgen Hacker				
	11:15	Kapelle Glasenweiher*	Lektorin Petra Becker				
18. Sonntag nach Trinitatis							
So 11.10.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Martin Gundermann				
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall, Abendmahl				
	11:15	Kapelle Glasenweiher*	Dekan Jürgen Hacker				
19. Sonntag nach Trinitatis							
Sa 17.10.	17:00	Stadtkirche	Internationaler Gottesdienst (InGo) Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner und Team				
So 18.10.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall, Eröffnung der Reformationsausstellung "#Herelstand"				
	11:00	Spitalkirche	Pfr. Martin Gundermann				
	11:15	Kapelle Glasenweiher*	Pfr. Wolfgang Heidenreich				
20. Sonnt	ag nach i	Trinitatis					
So 25.10.	10:00	Stadtkirche	Pfrin. Dr. Irene Mildenberger				
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Christian Parchent (Predigt), Pfr. Dr. Carsten Brall (Liturgie), in der Reihe "Jünger auf der Kanzel"				
	11:15	Kapelle Glasenweiher*	Pfrin. Dr. Irene Mildenberger				
	11:30	Stadtkirche	Gottesdienst für Kleine Racker,				
	11.00	Staatimene	"Kleine Racker - Team"				
Reformationsfest							
Sa 31.10.	19:00	Stadtkirche	Zentraler Reformationsfestgottesdienst,				
			Prof. Dr. Peter Zimmerling (Predigt), Dekan Jürgen Hacker (Liturgie)				
Hinweis			Denail Julyell Hacker (Elluryle)				

Hinweis:

^{*} Die Gottesdienste in der Kapelle Glasenweiher und in den anderen Seniorenheimen dürfen wegen der Coronabeschränkungen nur "hausintern" ohne BesucherInnen von außerhalb gefeiert werden.

November 2020

21. Sonntag nach Trinitatis						
So 01.11.	10:00 11:15	Stadtkirche Spitalkirche (Hochschulgottesdienst)	Pfr. Dr. Carsten Brall, Abendmahl Pfr. i.R. Dr. Edmund Käbisch (Predigt), Pfr. Heinrich Busch (Liturgie)			
	11:15 16:00	Kapelle Glasenweiher* Gottesackerkirche	Pfr. Wolfgang Heidenreich Ökumenischer Gottesdienst, N.N. (Predigt), Pfr. Dr. Carsten Brall (Liturgie)			
Drittletzte	er Sonnta	g des Kirchenjahres				
So 08.11.	10:00	Stadtkirche	Präd. Volker Sommerfeldt (Predigt) Dekan Jürgen Hacker (Liturgie), vgl. S. 21			
	11:15 11:15	Spitalkirche Kapelle Glasenweiher*	Dekan Jürgen Hacker, Abendmahl Prädikant Gunther Frisch			
Vorletzter	Sonntag	des Kirchenjahres				
So 15.11.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Martin Gundermann			
	11:15	Spitalkirche	Vikare Nicola und Konrad Aller (Predigt), Pfr. Dr. Carsten Brall (Liturgie), in der Reihe"Jünger auf der Kanzel"			
	11:15	Kapelle Glasenweiher*	Pfr. Martin Gundermann			
Buß- und	Bettag					
Mi 18.11.	10:00 11.15	Stadtkirche Kapelle Glasenweiher*	Dekan Jürgen Hacker Gunter Frisch			
Ewigkeitssonntag						
So 22.11.	10:00 11:15 11:15 11:30 14:00	Stadtkirche Spitalkirche Kapelle Glasenweiher* Stadtkirche Stadtkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall Pfr. Dr. Carsten Brall Pfr. Martin Gundermann Kleine Racker - Gottesdienst, Team Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen, Pfrin. Kathrin Zagel-Busch, Pfr. Martin Gundermann.			
Die Stadtkirchengemeinde wurde angefragt, einen Gottesdienst am Ewigkeitssonntag für TV Oberfranken zu gestalten. Weitere Infos dazu in den Aushängen und bei TVO.						

1. Advent

So 29.11.	10:00	Stadtkirche	Dekan Jürgen Hacker	
	11:15	Spitalkirche	Dekan Jürgen Hacker	
	11:15	Kapelle Glasenweiher*	Pfr. Wolfgang Heidenreich	



Liebe Mitglieder der Gesamtkirchengemeinde Bayreuth, sehr geehrte Damen und Herren,

Die Gesamtkirchengemeinde Bayreuth bedankt sich bei allen, die ihr Kirchgeld für das Jahr 2020 bereits überwiesen haben. Das Kirchgeld ist ein unverzichtbarer und wichtiger Teil der Einnahmen, die eine Kirchengemeinde hat. Jede Gemeinde erhält 60 % des Kirchgeldes ihrer eigenen Gemeindeglieder. Die restlichen 40 % fließen in übergemeindliche evangelische Projekte, wie z.B. die Evangelische Familienbildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus (FBS plus MGH), eine Einrichtung die von vielen Menschen in Bayreuth gerne genutzt wird, Träger ist die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Bayreuth. Mit Ihrem Kirchgeld-Beitrag 2020 helfen Sie also einerseits, dass z.B. in Not geratene, benachteiligte

oder hilfebedürftige Menschen Angebote der FBS erhalten, die in ihrer jeweiligen Situation hilfreich sind. Andererseits helfen Sie dabei, dass die Kirchengemeinden ihre vielfältigen Aufgaben erfüllen können.

All diejenigen, die ihren Beitrag noch nicht geleistet haben, möchte ich hiermit höflich daran erinnern: Bitte bezahlen Sie Ihr Kirchgeld 2020!
Überweisen Sie es – falls noch nicht geschehen – und unterstützen Sie die Arbeit der evangelischen Kirche in Bayreuth.
Vielen Dank und "Vergelt's Gott!"

Ihr Dekan Jürgen Hacker

Jährliche Ein Gemäß § 7 A	Kirchgeld		
derzeit gültiger Grundfreibetrag (9.408,- €)			0,-€
9.409,- €	bis	9.999,- €	5,-€
10.000,- €	bis	24.999,- €	10,-€
25.000,- €	bis	39.999,- €	25,- €
40.000,- €	bis	54.999,- €	45,- €
55.000,- €	bis	69.999,- €	70,- €
70.000,- €	und	mehr	100,- €

IBAN: DE95 7806 0896 0106 2119 25 bei der VR-Bank Bayreuth-Hof, BIC: GENODEF1H01

Taufen

Durch die Heilige Taufe wurden in die Evang.-Luth. Kirche aufgenommen:



Lian und Leo Zimmermann / Levian Schmid / Nino Burger / Finley Horn / Ida Leucht / Sara Koch / David Bauer / Tracy Zapf / Jonas Pannek / Sophia Werner / Finja Kimpel / Klara Spielmann / Tara, Joshua, Savannah, Liam und Lincoln Barnickel.

Taufen in der Stadtkirche

Wir freuen uns, wenn Sie sich oder Ihr Kind in unserer Gemeinde taufen lassen wollen. In den vielen Sonntagsgottesdiensten sind Taufen möglich.

Außerdem bieten wir auch Einzeltaufen an bestimmten Taufsamstagen an.

Die nächsten Termine sind:
10.10., 17.10. und 21.11.

Wenn Sie eine Taufe wünschen, dann melden Sie sich doch bitte im Pfarramt, um einen Termin zu vereinharen

Trauungen

Unter Gottes Segen haben sich die Treue in guten wie bösen Tagen versprochen:

Alexander und Jana Büttner / Carina und Tobias Leis / Denis und Alexandra Diller.

Beerdigungen

In Gottes Ewigkeit sind seit Februar von uns gegangen:

Ronald Kennedy (62), Marga Graf (87), Alfred Pförtsch (80), Irmgard Käppel (86), Margarete Polster (92), Gunda Grillenberger (92), Hilde Pittroff (82), Magdalena Görl (95). Edith Wölfel (89), Dr. Karl Vollrath (90). Maria Hacker (103). Karl Lutz (91), Dr. Hanns-Peter Raum (85). Heinz Karl Gehrmann (86), Georg Geißer (94), Maria Feil (99). Gudrun Angermann (82). Elli Brodkorb (99), Karl Hertel (90), Isolde Ruckriegel (91), Helga Gafert (79), Claus-Peter Klier (78), Hannelore Schmidt (82), Wally Müller (83). Emely Wolf (3 Monate). Christa Grallert (92), Lothar Berger (70), Margot Lotze (72), Gudrun Freiberger (78), Christa Rödel (84), Arthur Ramming (86), Hildegard Baierlein (81), Klaus Joschko (85), Fritz Lauterbach (90), Emma Grünwald (93), Roland Herath (83), Horst Ackermann (79), Hans Schüller (89) und Helmut Künzel (93).

Jünger* auf der Kanzel *Jüngerinnen natürlich auch

Eine Gottesdienstreihe mit jungen Menschen auf der Predigtkanzel und an der Kanzelorgel

Wie kommt ein junger Mensch eigentlich auf die Idee, Theologie zu studieren? Kann man gesellschaftliches Engagement und kirchlichen Dienst miteinander vereinbaren?

Wie ist es, wenn man als Ehepaar nicht nur den Alltag zusammen gestaltet, sondern auch beide den gleichen Beruf, nämlich Pfarrerin bzw. Pfarrer anstreben? Was sind die Aufgaben einer Religionspädagogin und was ist das Besondere daran, mit Kindern religiösen Fragen auf den Grund zu gehen?

Das alles sind Themen, die unsere Predigerinnen und Prediger beschäftigen, die in der Gottesdienstreihe "Jünger" auf der Kanzel (*Jüngerinnen natürlich auch)' mitmachen.

Sie alle stehen zwischen Ausbildungsende und dem Abschluss der Berufung in den kirchlichen Dienst. Sie sind junge Erwachsene, die ihre eigene Perspektive auf den Glauben mitbringen.

Gemeinsam mit jungen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, die ebenfalls in der Ausbildung sind und die musikalische Tradition unserer Kirche interpretieren und von der Kanzelorgel aus mit Leben füllen, sind sie "Jünger auf der Kanzel!



Uns erwarten vier Gottesdienste am 27.09., 25.10., 15.11. und am 20.12. mit der bekannten Gottesdienststruktur und ein paar Besonderheiten. Sie finden jeweils in der Spitalkirche um 11:15 Uhr statt.

Den Auftakt als Prediger macht Steve Kennedy Henkel (Pfarrer in München; im Internet zuständig für Nachwuchsgewinnung für den Pfarrberuf),

es folgen Christian Parchent (kommunalpolitisch aktiver Eckersdorfer und
Landpfarrer in Lindenhardt), Nicola und
Konrad Aller (Vikarsehepaar aus Weidenberg bzw. Bayreuth-Lutherkirche) und
Magdalena Engelbrecht (Religionspädagogin im Vorbereitungsdienst aus der
Stadtkirchengemeinde). Musikalisch
gestalten Studierende der Hochschule
für Kirchenmusik und Orgelschüler*innen

die Gottesdienste aus. Natürlich sind die Gottesdienste offen für alle! An diesen Sonntagen stehen speziell junge Erwachsene im Mittelpunkt und deshalb sind alle, die zwischen Ausbildung, Studium und den ersten Berufsjahren stehen, ganz besonders eingeladen.

Wer mehr über die jeweiligen Gottesdienste erfahren will, sollte insbesondere die Seiten der Stadtkirchengemeinde auf facebook (facebook.com/stadtkirche.bayreuth) und instagram (instagram.com/ stadtkirche.bayreuth) verfolgen.

Dr. Carsten Brall

"Liturgisches Abendgebet" – Vesper

Jeden Mittwoch um 18.00 Uhr sitzen wir uns in der Stadtkirche im Chorgestühl gegenüber, singen und beten im Wechsel, hören auf das Evangelium und geben Raum für die Stille vor Gott.

Das Liturgische Abendgebet in der Stadtkirche hat eine lange Tradition und reicht weit zurück. Ursprünglich trafen sich dabei Pfarrer aus dem Dekanatsbezirk, um miteinander geistliche Gemein-

schaft zu pflegen.

Vor ca. zwanzig Jahren hat das Pfarrersehepaar Gerhard und Birgit Bauer (Kreuzkirche) das Abendgebet wieder aufgenommen.

Nach einer durch Corona bedingten Pause gibt es nun wieder mittwochs um 18.00 Uhr das "Liturgische Abendgebet".

Herzliche Einladung, auch einfach zum Kennenlernen! Gerhard und Birgit Bauer, Pfarrer/in



Mitwirkende:

Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner Oberkirchenrat Stefan Blumtritt Dekan Jürgen Hacker KMD Michael Dorn

Hinweise zu aktuellen Hygienemaßnahmen finden Sie bei Bedarf eine Woche vor dem Gottesdienst unter: seelsorgestiftung-oberfranken.de.





Liebe Studierende,

wir freuen uns auf Euch! Über unser Programm (und eventuelle coronabedingte Änderungen) informiert Euch am besten über die Homepage www.esg-bayreuth.de oder meldet Euch per E-Mail zum Newsletter an (esg.bayreuth@elkb.de), dann seid Ihr auf dem aktuellen Stand. In diesem Semester freuen wir uns auch besonders wieder auf alle Neuen! Schaut vorbei! Einen guten Semesterstart!

Euer ESG-Team

Ökumen. Semesteranfangsgottesdienst Sa|7.11.|19:00 Uhr|KHG danach Herbstfeuer mit Pizza, Punsch und Brot am Stock

Neu in Bayreuth? Kennenlerntag (nicht nur) für Erstsemester

Sa 7.11. 10:00 Uhr ESG

- Warming-up in der ESG
- Mittagessen
- Krimi-Stadtralley
- Kaffee, Kuchen und Kurzinfo der Zentralen Studienberatung in der KHG

Unkostenbeitrag: 7 Euro

Anmeldung bis 3.11.2020 unter esg.bay-reuth@elkb.de oder Tel. 0921-67120

Wir starten in die Gemeindeabende mit **Do it yourself – ein interaktiver Thea terabend** Mi|4.11.|20:00 Uhr|ESG



Evangelische Studierendengemeinde BAYREUTH

Evangelische Studierendengemeinde Bayreuth Richard-Wagner-Straße 24/1. Stock

Tel: 0921 67120 E-Mail: esg.bayreuth@elkb.de www.esg-bayreuth.de

Tor. Edmund Käbisch
Pfarrer i. R., Zwickau

Pfarrer i. November 2020
11:15 Uhr

Hochschule
für evangelische
Kirchenmusik

Bauinschrift Dekanatsgebäude/Ökumene

Bauinschrift am Dekanat

Am Dekanatsgebäude in der Kanzleistraße 11 wurde über dem Eingang im Zuge der Renovierungsarbeiten folgende Inschrift erneuert:



,,1.6.8.1

Gott zu Ehren / seiner Kirche zu Nutzen / und der Stadt zur Zierde / ist bei Löbl:-Regierung des Durchl:Fürsten und Herrn Christian Ernstens Marggrafens zu Brandenb:zu Mag, deb:in Preüßen Herzogens diese Superintendenten Wohnung von neuen erhoben und verfertiget worden im Heilw.Christ=Jahr

Gott haLt In hVt DIB selner KneChte HaVB / Er fVhrr Die hler gehen eln VnD aVB! (übersetzt: Gott halt in Hut dies seiner Knechte Haus. Er führ, die hier gehen ein und aus).

In Fraktur ist dabei auch ein Chronostichon (vorletzte, letzte Zeile) erkennbar: Die römischen Zahlzeichen D (500), C (100), L (Fünfzig), V (fünf) und I (1) ergeben addiert als Chronostichon die Zahl 1681 – das Baujahr des Gebäudes. Eine liebenswerte, für viele Menschen des 21. Jahrhunderts aber nicht mehr nachvollziehbare, barocke Spielerei. Vielleicht schauen Sie sich nach einem Gottesdienstbesuch oder bei einem Spaziergang die Bauinschrift mal an und entdecken selbst die römischen Zahlen.

Dekan Jürgen Hacker

Verabschiedung Regionaldekan Dr. Josef Zerndl

Er war für viele Jahre das katholische Gesicht der Ökumene in Bayreuth: Regionaldekan Dr. Josef Zerndl ist am 30. August 2020 mit 74 Jahren in den Ruhestand verabschiedet worden. Corona-bedingt fand die Verabschiedung im kleinen Rahmen statt und ganz anders, als ursprünglich gedacht. Seit über 20 Jahren hat er in Bayreuth gewirkt und unzählige Menschen begleitet. Seine Offenheit für das Gespräch über Konfessionsgrenzen hinweg und sein kommunikatives Talent in vielen Bereichen wurden in der Stadtkirchengemeinde sehr geschätzt. Wir wünschen Ihnen alles Gute und einen segensreichen Ruhestand sehr geehrter, lieber Herr Dr. Zerndl!



Foto Andreas Harbach



Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen! Wir gratulieren Herrn Dekan Jürgen Hacker zum 25jährigen Ordinationsjubiläum.

und Konfirmanden wurden in ihrem Einführungsgottesdienst eingeladen, in der Konfizeit ihren Platz im "Puzzle Kirche" zu finden.

Beim "Back to Church" Sonntag sprach Frau Ursula Kurz über ihren Weg in der Kirche, das Ehrenamt und wie der Glaube ihr Leben prägt.





Viel öffentlichkeitswirksamer als früher! Der Posaunenchor traf sich in "Coronazeiten" unter freiem Himmel – und viele Passanten blieben stehen und lauschten. Am Sonntag, 8. November, wird Prediger Volker Sommerfeldt, im Gottesdienst in der Stadtkirche durch Dekan Jürgen Hacker neu mit dem Amt eines Prädikanten beauftragt.

"Seit dem 1. April bin ich bei der Stadt-

mission der Landeskirchlichen Gemeinschaft (LKG) als neuer Prediger berufen. Mir hat die Idee der Stadtmission sofort gefallen, denn sie fühlt



sich den Menschen verpflichtet, die durch unterschiedlichste Lebensumstände Vieles verloren haben. In unserem professionell ausgestatteten Café findet man alles, was man braucht, um sich für ein paar Stunden bei einer Tasse Cappuccino und einem Kuchen wohlzufühlen. Es gibt keine Preislisten, jeder gibt, was er kann oder was es ihm wert ist. Besonders Menschen in sozialen Notlagen nehmen unser Angebot gerne an.

Sie finden bei uns Wertschätzung, Frieden und praktische Unterstützung bei allen aufkommenden Fragen. Die Bandbreite geht hierbei von der Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, Gesprächsangeboten, Unterstützung bei der Wohnungssuche bis hin zur praktischer Umzugshilfe. Wir arbeiten mit allen sozialen Einrichtungen in Bayreuth eng zusammen und koordinieren unsere Hilfen.

Wir wissen, dass der Glaube an Jesus Christus Berge versetzen kann und deshalb sind unsere Angebote auch eine Möglichkeit, über den Glauben in das Gespräch zu kommen.

Es ist uns wichtig, dass wir Glaubensangebote und Hilfsangebote voneinander getrennt anbieten. Niemand soll sich genötigt fühlen, eine bestimmte Haltung oder Glauben haben zu müssen. Unsere Grundhaltung ist von Toleranz, Respekt und dem Wissen um die Kraft der guten Botschaft geprägt.

Die LKG Stadtmission wird durch Spenden finanziert, wir sind für jeden Beitrag dankbar. Auch ehrenamtliche Helfer sind uns stets willkommen.

Noch ein Wort zu meiner Person: Ich bin verheiratet und habe 3 erwachsene Kinder. Mein Studium habe ich in Berlin absolviert und meine psychosoziale Zusatzqualifikation an der Fernuniversität Hagen. Beim Gottesdienstinstitut und der Bibelschule der Fackelträger habe ich meine theologische Ausbildung durchlaufen. Ich war früher über 27 Jahre im öffentlichen Dienst als Leiter einer großen Einrichtung für behinderte und benachteiligte Menschen tätig, bevor ich zur Stadtmission berufen wurde."

Unsere Öffnungszeiten sind:

Di, 09:00 – 11:00: Bibelfrühstück
Di, 14:00 – 18:00: Cafébetrieb
Mi, 15:00 – 17:00: Bibelstunde
Do, 14:00 – 18:00: Cafébetrieb
Sa, 15:00 – 18:00: Cafébetrieb
So, 18:00 – 19:30: Gottesdienst

LKG Stadtmission Bayreuth Sophienstr. 23, 95444 Bayreuth Volker.sommerfeldt@lkg.de

Regelmäßige Treffen und Angebote

Kirchenvorstandssitzung

Wechselnde Orte: Siehe Aushänge i.d.R. jeden zweiten Dienstag um 19.30

Gottesdienst für Kleine Racker

Kontakt: Nicole Koch-Rambau nicole.koch-rambau@gmx.de

Kinder- und Jugendarbeit

Evang. Jugendwerk Ludwigstr. 29, www.ej-bbb.de

Konfirmandenhelfer/innen

Kontakt: KV Klaus Maisel,

Tel.: 0921 5304161

Frauenkreis

i.d.R. erster Montag im Monat, 19.00 Begegnungsstätte Kirchplatz 2 oder Kapitelsaal, Kanzleistraße 11

05.10. "Ernten und Danken" mit Pfr. Dr. Carsten Brall.

02.11. "Erinnern und Gedenken" mit Dekan Jürgen Hacker

Kontakt: Pfr. Martin Gundermann,

Tel.: 0921 65580

Internationaler Chor Souvenir

Probe jeden Donnerstag ab 19.00

Löhehaus, Bismarckstr. 3

Missions- und Bibelkreis

Senioren-Stift am Glasenweiher Kontakt: Frau M.-L. Hamm Tel.: 64590 - im Moment noch nicht wieder möglich -

Familienarbeit

Evangelische Familienbildungsstätte Ludwigstr. 29; www.fbs.bayreuth.org

Erwachsenenbildung

Evangelisches Bildungswerk Bayreuth Tel.: 5606-810; www.ebw-bayreuth.de

Studierendenseelsorge

Pfr. Heinrich Busch

Tel.: 67120; www.esg-bayreuth.de

Seniorenarbeit KirchplatzTreff

Tel.: 596 104; kirchplatztreff@gmx.de

Suppe am Samstag, 11:00

Neu: Stadtmission, Sophienstraße 23 - 25

Kontakt: KV Christian Hertz,

Tel. 0151/61478962



Neu: "Suppe am Samstag" bei der Stadtmission

Die Coronabeschränkungen haben auch weitreichende Folgen für die "Suppe am Samtag". Bedürftige Menschen können ihr kostenloses Mittagessen nun nicht mehr in der Bürgerbegegnungsstätte einnehmen. Stattdessen erhalten sie ihre Mahlzeit bei der Stadtmission, Sophienstraße 23 – 25, zum Mitnehmen ("Suppe am Samstag to go") und werden gebeten zuhause zu essen. Die gewohnte Gespräche und Begegnungen entfallen dabei leider. Immer am 1. Samstag im Monat übernimmt das Team der Stadtkirche die Verteilung. Wir freuen uns über Spenden und Helfer

1. Pfarrstelle und Dekanat

Dekan Jürgen Hacker Tel.: 0921 596-801 dekanat.bayreuthbadberneck. sued@elkb.de



Kantor KMD Michael Dorn Tel.: 0921 596-307 michael.dorn@elkb.de



2. Pfarrstelle

Pfarrer Dr. Carsten Brall Tel.: 0921 596-802 carsten.brall@elkb.de



Mesner Spitalkirche Thomas Dorn Tel.: 0921 43763



3. Pfarrstelle

Pfarrer Martin Gundermann Tel.: 0921 65580 martin.gundermann@elkb.de



Mesner Stadtkirche Igor Adler Tel.: 0173 9100429



Studierendenseelsorge

Pfarrer Heinrich Busch Tel.: 0921 67120 esg.bayreuth@elkb.de



Vertrauensmann des Kirchenvorstandes Klaus Maisel Tel.: 0921 5304161



Altenheimseelsorger

Pfarrer Wolfgang Heidenreich Tel: 09201 363



Internationaler Gottesdienst Pfrin. Dr. Irene Mildenberger Tel.: 0921 90057862

irene.mildenberger@elkb.de





Photo: Altkofer

Evang.-Luth. Pfarramt Bayreuth-Stadtkirche

Kanzleistraße 11 in 95444 Bayreuth Pfarramtssekretärin Ute Morath Tel.: 0921 596-800, Fax: 0921 596-899

pfarramt.bayreuth-stadtkirche@elkb.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Montag, Donnerstag, Freitag: 09:00 - 12:00 Dienstag: 13:00 - 15:30

